



Syrisch-maurische Ziermöbel

in Moucharabia- und Perlmuttereinlage-Arbeit, als Tabourets-, Rauch- und Moccatischehen, Bänke und Sessel, gepolstert und mit Kamedtschen oder Stickerien bezogen; Spiegel, Etagères, Schreibtische, Schränke, Koranständen, Wandschriften, Blumenständer etc.; ferner aus Bronze:

Fingerspülspülze, Ampeln, Wandteller, Pflanzenkübel, Waffen u.dgl.

Echt arabische Kaffeemühlen,

welche den Kaffee so fein wie Pulver mahlen, weshalb derselbe beim Aufguss ganz bedeutend mehr ausgenutzt wird und dementsprechend ein wesentlich stärkeres Getränk liefert, ohne dass das bisherige Maass Bohnen vermehrt zu werden braucht. A 6.— u. 7.50.

Preisliste gratis und franco.

Riquet & Co., gegründet 1745, Leipzig, Goethestr. No. 6. Preisliste gratis und franco.

Japanische, chinesische, indische Bronzen, Kupfer-Cloisonnés (Emaille-Zellenschmelz), Decorations-Waffen, japanische Jute-Teppiche, Chinesische Ziegenfelle, grosse Stickereien, Theetische, russische und deutsche

Theemaschinen,

Lackkästen, Servirbretter,

Porzellan-Vasen, -Teller, -Services, -Tassen

Papierkörbe, Wäscheputz, kleine Bambusmöbel

und dergl. mehr.

U. R. W.

Col lection der Königlich Sachsenischen Landes-Lotterie.

Verlag von Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Geschenknoten

* Weihnachts-Geschenke! *

In unserer Sammlung illustrierter Erzählungen sind neu erschienen:

Die Königin der Geselligkeit.

Uebersetzung von Ernst Reineck. Illustration von O. Meyer-Werner. Elegant gebunden A 2.—, hochdekor. gebunden A 3.—.

Letzte Fahrten.

Erinnerungen von Heinrich Danckert. Illustration von E. Viebahn. Elegant gebunden A 4.—, hochdekor. gebunden A 5.—.

Meine Madonna.

Eine Familiengeschichte von Heinrich Danckert. Illustration von Hugo Engl. Elegant gebunden A 4.—, hochdekor. gebunden A 5.—.

Memento mori!

Roman aus dem Hauseberg von Adolf Ditt. Mit Illustrationen von Hugo Engl. Elegant gebunden A 2.50, hochdekor. gebunden A 3.50.

Der Almschred und andere Geschichten

von Anton Freiherr von Verfaß. Illustration von Hugo Engl. Inhalt: Der Almschred. — Die Geschichte von dem jähren Kind und dem Tafelbaum. — Der Streitkorb. Elegant gebunden A 3.—, hochdekor. gebunden A 4.50.

Zurück — marsch, marsch!

Militärmusiknoten von Freiherr von Schleinitz. Illustration von W. Petrell. Elegant gebunden A 2.50, hochdekor. gebunden A 3.50.

Der neue Tag.

Eine Geschichte von Hermann Billinger. Illustration von W. Clausius. Elegant gebunden A 3.—, hochdekor. gebunden A 4.50.

Die Leute von Waldaré.

Ein Roman aus den Dolomiten von Richard Bob. Illustration von G. Viebahn. Elegant gebunden A 4.50, hochdekor. gebunden A 5.50.

■ Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Geschenknoten gratis und franco nach bestellung und erledigte Buchbestellung.

Heilung fast jeder Krankheit durch Magnetismus unter Garantie des guten Erfolges von langjährig erprobten Magnetotherapeuten.

Pomona, Kurprinzstraße 3, I.

Spaziergänge täglich von Montags 10 Uhr bis 6 Uhr Nachmittag.

Rosa Dancker, Hainstr. 12.

Neu! Praktisch!

Gerade Linie

von M. 3 an,
schaffen schlankes Gestalt
und
graziöse Formen.

Träg-Corset

von M. 3.50 an.
Ausfertigung nach Maß
und
kunstvolle Anpassungen
hoher Hüften u. Schultern
billigst.

Möbel-Weihnachts-Ausstellung

Illustrierte Preisliste.

Bauer, Colonnadenstr. 14.

Der Einfluss heilgymnast. Uebungen

auf den menschlichen Körper. Durch fortgesetzte Übungen mittels der berühmten Health & White y Exerciser wird der ganze Körper in hoher Grade gestählt und gegen Krankheiten und Witterungswechsel widerstandsfähig. In verschiedenen Stärken für Erwachsene und Kinder.

Spee-Haus für Oscar Krobitzsch,
Gummizwaren, Geschäft Universitätstraße, u. Schillerstr. 1, vis-à-vis Theaterdenkmal.

Japanische, chinesische, indische Bronzen, Kupfer-Cloisonnés (Emaille-Zellenschmelz), Decorations-Waffen, japanische Jute-Teppiche, Chinesische Ziegenfelle, grosse Stickereien, Theetische, russische und deutsche

Theemaschinen,

Lackkästen, Servirbretter,

Porzellan-Vasen, -Teller, -Services, -Tassen

Papierkörbe, Wäscheputz, kleine Bambusmöbel

und dergl. mehr.

U. R. W.

Col lection der Königlich Sachsenischen Landes-Lotterie.

Japanische, chinesische, indische Bronzen, Kupfer-Cloisonnés (Emaille-Zellenschmelz), Decorations-Waffen, japanische Jute-Teppiche, Chinesische Ziegenfelle, grosse Stickereien, Theetische, russische und deutsche

Theemaschinen,

Lackkästen, Servirbretter,

Porzellan-Vasen, -Teller, -Services, -Tassen

Papierkörbe, Wäscheputz, kleine Bambusmöbel

und dergl. mehr.

U. R. W.

Col lection der Königlich Sachsenischen Landes-Lotterie.

Bilderbücher,

zu Kinderbüchern, unterreichbare Bilderbücher ausführlich illustriert C. Schilling, Heribald's Hof, Gewidde 45.

Reich sortiertes Lager Lederwaaren

Cigarrenetui, Portemonnaies, Briefhefte, Reisekoffer, Photographie-Albums

in einem Preise von 8.— an.

Schul-Ranzen, Taschen,

Gummi-Bürotheke, Brieftasche, Oswald Bache, am Bayre. Bahnhof.

Im Winter

empfiehlt ich allen Leidenden meine in der Wärme nicht einlaufende Spezialität

Tricotstoff

mit eingewirktem Schafwollfutter:

Schafwoll-herrschenden

Schafwoll-herrlichen

Schafwoll-herrjaden

Schafwoll-herrnröde

Schafwoll-herrnholz

Schafwoll-herrnhaar

Schafwoll-herrntaaten

Schafwoll-herrnbinden

Schafwoll-herrnwärmer

Schafwoll-herrnleitungen

Schafwoll-herrnklempfe

Schafwoll-herrnen.

Anfertigung nach Maass.

C. Theod. Müller

Tricotwarenabteil.

Hainstrasse 10.

Vorliegende Weihnachtsgeschenke!

Röntgen-Blättersträuße

mit verschiedenem Bogen von 1,50 an.

Blüten, Blumen,

durchzogene Bögen,

rosa Blüten,

zweig- u. Blüten-

Kronen, Blüten-

und Blütensträuße,

rosa und weiße Blüten,

Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 632, Freitag, 12. Dezember 1902. (Abend-Ausgabe.)

Königreich Sachsen.

* Dresden, 12. Dezember. (Telegramm.) Im Besinden des Königs, der gut geschlafen hat, ist eine Besserung zu verzeichnen. Der Statthalter verlässt normal.

* Leipzig, 12. Dezember. Die Führer von Schwarzenberg-Moskau sind gestern nachmittag auf der Rückreise nach Moskau, von Dresden kommend, unsere Stadt.

* Leipzig, 12. Dezember. Se. Excellenz des Kultusministers Dr. v. Seydel willte gestern in unserer Stadt und nahm an einer im Augusteum abgehaltenen Sitzung der Königlich Sachsischen Kommission für Geschichtslehrbücher teil.

* Leipzig, 12. Dezember. In § 24 Abs. 1 der Ortsordnung ist als Beitrag zu den der Stadtgemeinde berechtigt erwachsenden oder noch weiter erwachsenden Kosten für Vorfall der Schleusenmäuer eine Abgabe von 15 Pf. für den Quadratmeter Fläche vorgesetzt. Bei der Beurteilung dieses Satzes sind außer den bereits feststehenden Vorfallsteuern nur die für die nächste Zeit geplanten Schleusenbauteile berücksichtigt worden; dagegen sind außer Betracht gelassen die Neuerungen in Angriff genommenen umfangreichen Neu- und Umbauten bestehender Vorfallsteuern, die darauf abstellen, die gesamten Schleusenmäuer in einem Punkte der Elbe anlage zusammenzuführen. Diese Bauteile, welche nach den genehmigten Kostenabschlägen des Berechnung einen Aufwand von über 100 Millionen Mark verursachen, machen eine Erhöhung der bisherigen Abgabe zum Schleusenbau und den dort befindlichen Vororten von Alten und Holzwolle einen größeren Umfang anzunehmen drohen. Die Abgabe wird so festgestellt. Nach den angefertigten Berechnungen wird sich die erforderliche Erhöhung auf 5 Pf. für den Quadratmeter belaufen, und es erübrigt deshalb der Rat die Zustimmung, ihre Zustimmung zur Erhöhung der Abgabe von 15 auf 20 Pf. geben zu wollen.

* Leipzig, 12. Dezember. In seiner letzten Sitzung genehmigte der Rat unter Vorbehalt der Zustimmung der Stadtvorordneten den vom Polizeiamt vorliegenden Entwurf einer Strafenordnung für die Stadt Leipzig. Unter gleichem Vorbehalt wurde zu dem Antrage von Areal in der Uhr L. Gohlis unter den vereinbarten Bedingungen Genehmigung erteilt, ebenso zu dem vorgeschlagenen Abstand zwischen der Stadtkirche und dem Johannishospital aus Anlass eines Realausbaus in der Uhr L. Gohlis, sowie dem in Aussicht genommenen Realausbau mit der Bank für Gründelshof in der Uhr Barnewall.

* Leipzig, 12. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Leipzig, 12. Dezember. Der Verein der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig hat für Musikalien neue Rabattbestimmungen erlassen, die zugleich mit den neuen Verkaufsbestimmungen des deutschen Buchhandels für Bücher am 1. Januar 1903 in Kraft treten. Hierin sind nicht nur an die Vereinsmitglieder, sondern an alle Musikalien- und Buchhändler Priviliege. An das Roten laufende Publizum ergangen, in denen bewirkt wird, daß sowohl die allgemeinen Preisfestlegungen, als auch insbesondere die in der letzten Zeit wesentlich vertiefte Herstellung der Musikalien und die fast durchgehende Erhöhung der Gehaltsabreihen es unmöglich machen, die bisher vielfach gewohnten hohen Rabatte beim Kauf von Musikalien fernher zu bewilligen, und daß deshalb der Verein der deutschen Musikalienhändler beschlossen hat, diese Rabattabreihen einzuführen, um wieder ein lebensfähiges Musikleben entstehen zu lassen und dem Musikalienhändler dadurch ein auskömmliches Dasein zu verschaffen. Zur Einhaltung dieser neuen Rabatte, bezw. Verkaufsbestimmungen ist jedes Musikalien- und Buchhandlung Deutschlands, Österreich-Ungarns und der Schweiz unbedingt verpflichtet, und es ist vollkommen gleichgültig, ob die Handlung Sortimentsfirma oder Verleger ist, als Mitglied dem Verein der deutschen Musikalienhändler, dem Vorsteuerverein der deutschen Buchhändler oder einem Kreis- oder Kreisverband angehört oder aber anderthalb jahres musikalienhändlerischen oder buchhändlerischen Verbands steht.

- Mittwoch den 10. d. Mon. beginnt die Leipziger freie Studentenschaft in den Sälen des Zentraltheaters ihren ersten Gesellschaftstag in diesem Semester. Derselbe beginnt mit einem Ball mit anschließendem Souper, worauf das einjährige Kapitel „Aus III. Kapitel“ von Pieron und Esery in feierlicher Weise von Mitgliedern des gleichen Schauspielhauses zur Aufführung gelangt. An den Spielen beteiligen sich Prinzessin Margarete Arend, der vom ersten Vorhaben ein prachtvolles Bouquet überreicht wurde, und die Herren Max Brückner und Arthur von Gerswin, welche letztere die Reize übernommen hatte. Der stark befindete, gelungene Abend wurde mit einer gemütlichen Ratsfeier beendet.

* Leipzig, 12. Dezember. In seiner Wohnung in der Kaiser-Wilhelm-Straße in Lindenau wurde gestern abend ein Mähriger Privatmann infolge Gasvergiftung tot aufgefunden. Es liegt offensichtlich ein Unglücksfall vor.

* Ein Einbruchdiebstahl ist in der vergangenen Nacht in einem Geldwäschlokal in der Emilienstraße wieder vorgetragen. Gestohlen wurden außer einem Geldbetrag von 45 K. für 34 K. Postwertzeichen, bestehend in Briefmarken zu 80, 25, 20, 10 und 5 Pfennigen. - Außerdem geriet auf, dass eine unbekannte Person, die sich Mariens nennt und mit einem Sammelleiter im angeblichen Auftrag einer kleinen Kirchengemeinde Beträkte zur Christfeierzeit kommt. Von der betreffenden Gemeinde ist niemand zu einer solchen Sammlung benutzt. Die Unbekannte ist Anfang der 30. Jahre alt und von mittlerer Gestalt. - Ein hier angereister Maurer fand 3 Bauernläden in die Hände, welche ihm im Kammelblätter- und Kleidergeschäft zu seine Vorstadt in Höhe von 50 Abnahmen. Von einem der Männer wurde der Maurer am Mittwoch nachmittag vom Hauptwachtmeister nach einem Restaurant der Nordvorstadt verhext, wobei sich die zwei Geistlichen

dazu schickten, und das Spiel begann. - Bei einer am Marktplatz Steinweg wohnenden Familie wohnte eine in Unkenntlichkeit und verschwand am anderen Tage wieder unter Mitnahme einer Uhr mit Rente. Der Dieb ist 20-35 Jahre alt, von mittlerer, untersetzter Gestalt und hat braunes Haar und braune Augen. - Der Rendekontrollor gezogen wurde ein 15 Jahre alter Schuhmacher aus Weitmarsdorf, der in der letzten Zeit wiederholt im Postamt in L. A. und im Postamt von Buchholzweg Pakete mit Büchern entwendete. - Gestohlen wurde in der Nacht vom 4. zum 5. d. Mon. von einem Rollwagen am Bahnhof am Bahnhof ein Reisekoffer, enthaltend Gardinen, Bett-, Tisch- und Damenschuhe. C. B., sowie Herrenwäsche. H. K. gestohlen. Der Wert des Koffers mit Andalz beläuft sich auf über 200 K. und es ist auf seine Wiederherstellung eine Belohnung von 25 K. ausgeschetzt. - Gestern abend in der 7. Stunde wurde in der Koburgstraße in L. A. eine einer Dame von einem unbekannten Verdächtigen eine Pompadour von rotem Samt, enthaltend ein Portemonnaie mit Andalz, entzissen. Der dreiste Dieb ergriff die Flucht, doch wurde er in der Nähe des Augsburger Platzes angeschnappt. Durch die Angabe, daß er nur wegen Bettelns verfolgt werde, ließ man ihn wieder laufen. Der Unbekannte ist 15-19 Jahre alt, von mittlerer, schmalster Gestalt und trug braunfarbenen Mantelanzug, sowie Schärzen, weissen Alsat. - Eine 21 Jahre alte Pugmacherin in der Elbvorstadt verlor in einem Gehöft in der Elbvorstadt, möglicherweise sie in Stellung war, verschiedene Kleidungsstücke für das ganze Jahr geregetzt werden; ein Antrag des Herrn Dr. Götz, die Königliche Staatsregierung zu erinnern, darauf hinzuwirken, daß die laut § 80 der Gewerbeordnung von den Centralbehörden zu erlassenden Anordnungen unter Vermittelung des Ministeriums der Gesundheit für alle Bundesstaaten gleichzeitig festgesetzt werden; 4) ein Antrag des Herrn Sanitätsrat Dr. Schellenberg, dahingehend, daß die Impfungen der Ausländer nach einheitlichen Gesichtspunkten für das ganze Land geregetzt werden; 5) ein Antrag des Herrn Dr. Götz, dahingehend, daß die Königliche Staatsregierung n. die gewörmähnige Ausbreitung der Heilkruste durch nicht approbierte Personen auf landesgeschäftlicher Weise verbietet und unter Strafe setzt, und h. noch vor Erlass eines solchen Gesetzes die Amtsblätter die Aufnahme von Ausländern und Geheimmitteln, Angeklagte verbiete; endlich 6) ein Antrag des Herrn Medizinalrates Dr. Chalbäck, folgendem Inhalte: "Das Königliche Landesmedizinalförschungsinstitut soll nach dem Gesetz des Innern das Ergebnis richten, A. die vom 30. Deutschen Bergsteige beabsichtigte Vorstellung, die Belastung der Kurpfälzer betreffend, beim Bundesrat informiert zu unterliegen, daß 1) Personen, welche ohne approbiert zu sein, das Heilgewerke beginnen, hierzu der zuständigen Behörde Anzeige zu erheben haben; 2) daß mit Geltung für das Reich eine Verordnung erlassen werde, welche für die vom Staat Hamburg unter dem 1. Juni 1900 erlaubte Verordnung antrifft, und vor allem die prahlerischen Ausführungen von Geheimmitteln und Geheimmethoden unter Strafe setzt; 3) daß die briefliche Behandlung zu verbieten ist; 4) daß ein für alle Bundesstaaten gleichmäßiges Vorrecht in der unter 1) und 2) bestimmten Rüfung nicht zu erzielen ist, für das Königreich Sachsen eine dem Eintritt der Verordnung des preußischen Medizinal-Ministeriums vom 28. Juni 1902 entsprechende Verordnung zu erlassen."

* Dresden, 11. Dezember. Der "Anzeiger" schreibt: Wir medieren gern, daß der am Montag nachmittag in der Stadtvorordneten den vom Polizeiamt vorliegenden Entwurf einer Strafenordnung für die Stadt Leipzig. Unter gleichem Vorbehalt wurde zu dem Antrage von Areal in der Uhr L. Gohlis unter den vereinbarten Bedingungen Genehmigung erteilt, ebenso zu dem vorgeschlagenen Abstand zwischen der Stadtkirche und dem Johannishospital aus Anlass eines Realausbaus in der Uhr L. Gohlis, sowie dem in Aussicht genommenen Realausbau mit der Bank für Gründelshof in der Uhr Barnewall.

* Dresden, 12. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Leipzig, 12. Dezember. Der Verein der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig hat für Musikalien neue Rabattbestimmungen erlassen, die zugleich mit den neuen Verkaufsbestimmungen des deutschen Buchhandels für Bücher am 1. Januar 1903 in Kraft treten. Hierin sind nicht nur an die Vereinsmitglieder, sondern an alle Musikalien- und Buchhändler Priviliege. An das Roten laufende Publizum ergangen, in denen bewirkt wird, daß sowohl die allgemeinen Preisfestlegungen, als auch insbesondere die in der letzten Zeit wesentlich vertiefte Herstellung der Musikalien und die fast durchgehende Erhöhung der Gehaltsabreihen es unmöglich machen, die bisher vielfach gewohnten hohen Rabatte beim Kauf von Musikalien fernher zu bewilligen, und daß deshalb der Verein der deutschen Musikalienhändler beschlossen hat, diese Rabattabreihen einzuführen, um wieder ein lebensfähiges Musikleben entstehen zu lassen und dem Musikalienhändler dadurch ein auskömmliches Dasein zu verschaffen. Zur Einhaltung dieser neuen Rabatte, bezw. Verkaufsbestimmungen ist jedes Musikalien- und Buchhandlung Deutschlands, Österreich-Ungarns und der Schweiz unbedingt verpflichtet, und es ist vollkommen gleichgültig, ob die Handlung Sortimentsfirma oder Verleger ist, als Mitglied dem Verein der deutschen Musikalienhändler, dem Vorsteuerverein der deutschen Buchhändler oder einem Kreis- oder Kreisverband angehört oder aber anderthalb jahres musikalienhändlerischen oder buchhändlerischen Verbands steht.

* Dresden, 11. Dezember. Ein alter Dampfzug läuft gestern Abend nach längster Reise durch die Schweiz, wo er bei verschiedenen Stationen die 1000 Kilometer lange Reise durch die Schweiz zurücklegte, und es ist vollkommen gleichgültig, ob die Handlung Sortimentsfirma oder Verleger ist, als Mitglied dem Verein der deutschen Musikalienhändler, dem Vorsteuerverein der deutschen Buchhändler oder einem Kreis- oder Kreisverband angehört oder aber anderthalb jahres musikalienhändlerischen oder buchhändlerischen Verbands steht.

* Dresden, 11. Dezember. Von den bietigen anständigen Kaufleuten und Gewerbetreibern sind etwa 500 Stimmen, Schuhwarenfabrikat Waz mit 300 Stimmen, Krägel (Kunst) mit 548 Stimmen, die überwiegend drei gewählten Abgeordneten gebürt der Ordnungspartei an. Bei den übrigen liegen die bürgerlichen Kandidaten. Bisher waren die Sozialdemokraten in unserer Stadtvorordnetenkollegium noch nicht vertreten, ebenso noch nicht die Antisemiten. Am allgemeinen ist der Wehrbericht keinen Einfluss auf die Wahlen mit ausgeübt.

* Waldenburg, 11. Dezember. Bei den diesjährigen Wahlkämpfen ist gestern Abend in der bietigen bietlichen Lehrer-Seminar erledigt von den Geprägten 2 I, 8 II, 3 III, 7 II, 4 III und 1 III.

* Glashütte, 11. Dezember. Von den bietigen anständigen Kaufleuten und Gewerbetreibern sind etwa 500 Stimmen, die überwiegend drei gewählten Abgeordneten gebürt der Ordnungspartei an. Bei den übrigen liegen die bürgerlichen Kandidaten. Bisher waren die Sozialdemokraten in unserer Stadtvorordnetenkollegium noch nicht vertreten, ebenso noch nicht die Antisemiten. Am allgemeinen ist der Wehrbericht keinen Einfluss auf die Wahlen mit ausgeübt.

* Borsigwalde, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Ratstelle ausgeschändigt wurde.

* Dresden, 11. Dezember. Der Königlich Sachsenmannschaft Leipzig ist dem seit 14. November 1877 unterbrochenen und dem Kaufmann Bernhard Großmann, Teilhaber der Firma Oscar & Max in Leipzig, beauftragtes Wirtschaftsgericht Herrn Johann Gottfried Drosdits im L. A. und dem Vorstand des Corporeal der Universität vergeben, die ihm durch Herrn Stadtschreiber Dr. Pöhlmann in Begegnung des Herrn Großmann auf Rat

